



# Jugendkriminalität als Herausforderung?

## Antworten aus Sicht der Strafrechtswissenschaft

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

1



FRONTAL GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFT | FRONTAL

# Jugend unter Stress

Experten schlagen Alarm: Die steirische Jugend wird immer brutaler. Wo der Druck zunimmt, wird Gewalt zum letzten Ventil. Ein FRONTAL-Report. **Von Gregor I. Stahlplanner**



### BRIGITTE

Die Grenze war ohne Job, obdachlos, ohne Ausbildung. Jetzt versucht sie einen Beruf zu finden von Design und Grafik, um sich selbst zu unterstützen und unabhängig zu sein. **von J. K.**

Es ist ein dramatischer Herbst: In Innsbruck gehen zweizehntausend Jugendliche in die Schule. In Wien sind es über vierzigtausend. In Graz sind es über vierzigtausend. In Graz sind es über vierzigtausend. In Graz sind es über vierzigtausend.

Die steirische Jugend wird immer brutaler. Wo der Druck zunimmt, wird Gewalt zum letzten Ventil. Ein FRONTAL-Report.

Experten schlagen Alarm: Die steirische Jugend wird immer brutaler. Wo der Druck zunimmt, wird Gewalt zum letzten Ventil. Ein FRONTAL-Report.

Die steirische Jugend wird immer brutaler. Wo der Druck zunimmt, wird Gewalt zum letzten Ventil. Ein FRONTAL-Report.

Die steirische Jugend wird immer brutaler. Wo der Druck zunimmt, wird Gewalt zum letzten Ventil. Ein FRONTAL-Report.



### BÜRSCHENRÜNDE

Fast jeden Abend trifft sich die Gruppe mit einem Freund im Park zum Abendessen. Über den Abend können sie zu bekommen, operieren die Jung nicht gern. „Jeder die die eine Mal eine Mal, bekommen heute nicht immer einen Job. Und erst recht nicht die eine Mal eine Mal.“ **von J. K.**

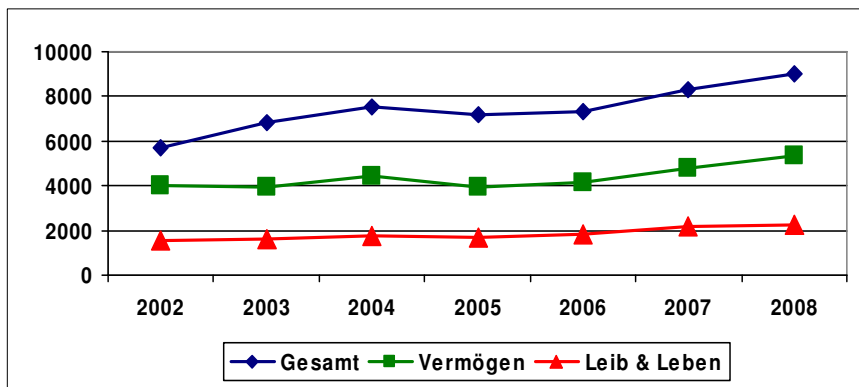


## Gliederung

1. Einleitung
2. Steigt die Jugendkriminalität wirklich?
3. Werden die kriminellen Jugendlichen immer jünger?
4. Antwortversuche der Strafrechtswissenschaft
5. Zusammenfassung und Ausblick



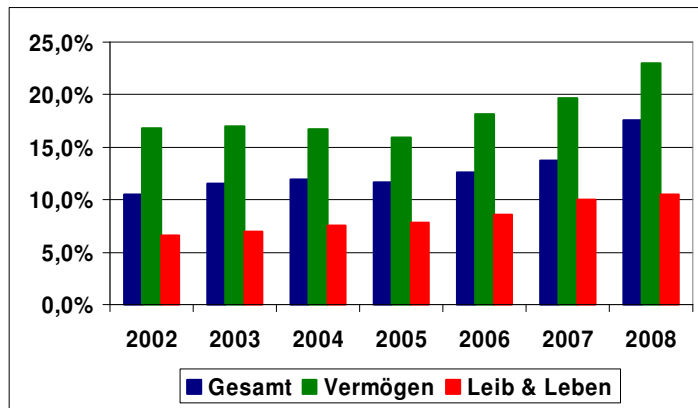
## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 1



Grafik 1: Besondere Kriminalitätsbelastungszahl bei Jugendlichen im Zeitverlauf



## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 2



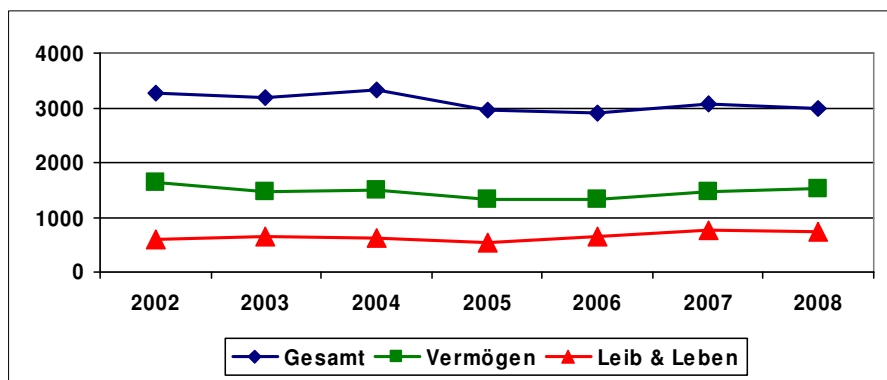
Grafik 2: Anteil tatverdächtiger Jugendlicher an allen Tatverdächtigen im Zeitverlauf

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

5



## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 3



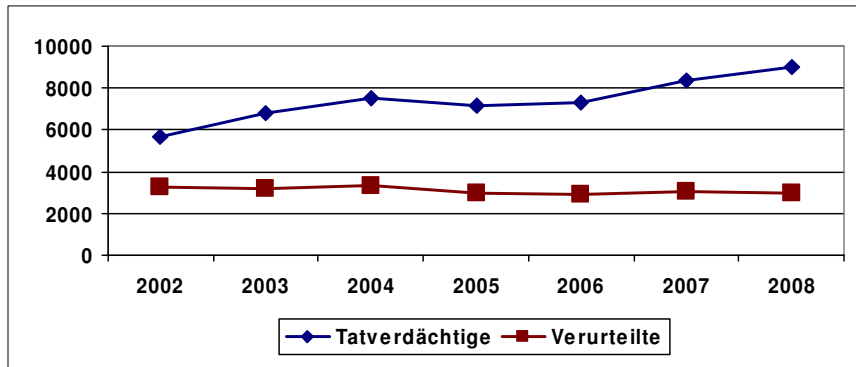
Grafik 3: Gerichtliche Verurteilungen gegen Jugendliche im Zeitverlauf

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

6



## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 4



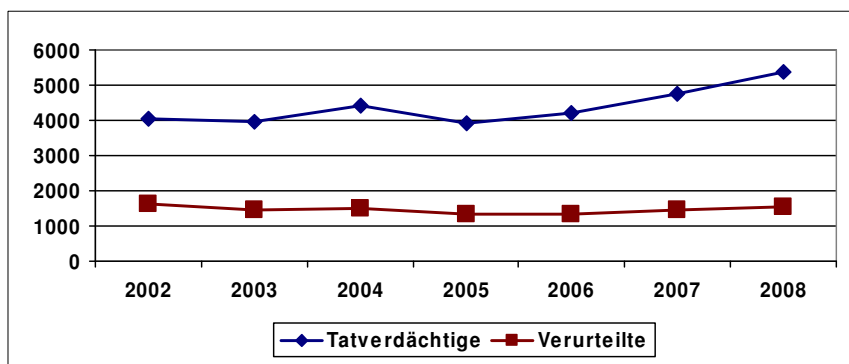
Grafik 4: Gerichtliche Verurteilungen und Anzeigen gegen Jugendliche im Zeitverlauf

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

7



## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 5

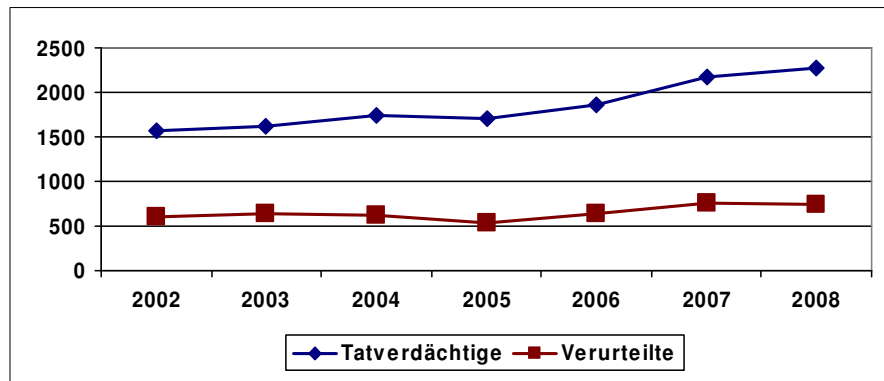


Grafik 5: Gerichtliche Verurteilungen und Anzeigen gegen Jugendliche wegen Vermögensdelikten im Zeitverlauf

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

8

## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 6



Grafik 6: Gerichtliche Verurteilungen und Anzeigen gegen Jugendliche wegen Leib-/Lebendelikten im Zeitverlauf

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

9

## Steigt die Jugendkriminalität wirklich? – 4

- Der Anstieg der Anzeigen gegen Jugendliche hat keine oder nur eine geringe Entsprechung in einem Anstieg bei den gerichtlichen Verurteilungen.
- Die vermehrten Anzeigen betreffen entweder Fälle, in denen die Tat dem Verdächtigen nicht nachgewiesen werden kann oder die Tat ist so gering, dass sie zu keiner gerichtlichen Verurteilung führt.
- Eine in der Intensität steigende Jugendkriminalität lässt sich aus der Statistik nicht nachweisen, weil die gerichtlichen Verurteilungen gegenüber den Anzeigen nicht überproportional gestiegen sind.

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

10



## Werden die kriminellen Jugendlichen immer jünger? – 1

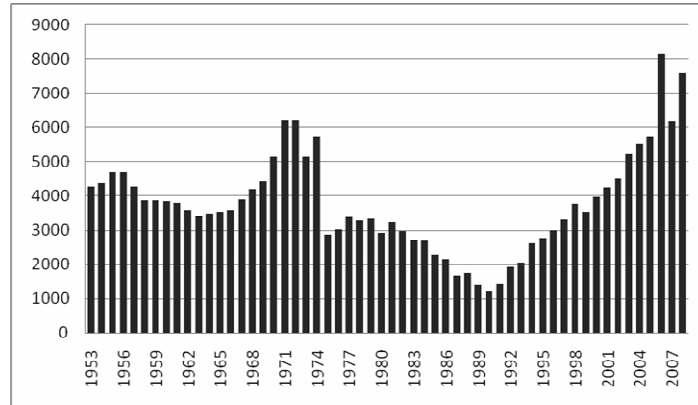


Abbildung 1: Unmündige Tatverdächtige, Österreich 1953 bis 2008 (Grafl, 2009)

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

11



## Werden die kriminellen Jugendlichen immer jünger? – 2

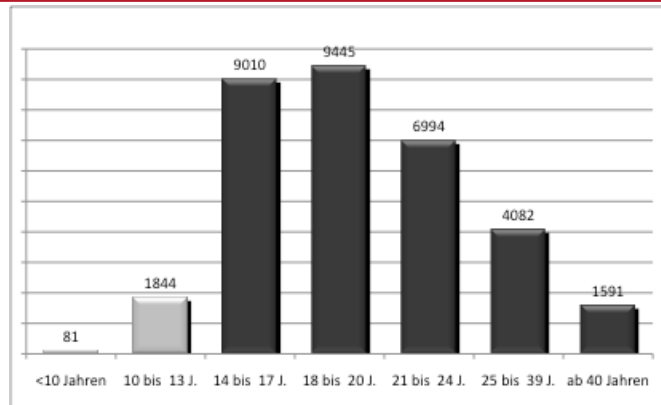


Abbildung 2: Besondere Kriminalitätsbelastungszahl für Österreich 2008 (Grafl, 2009)

Alois Birkbauer, 14. Jänner 2010

12



## Werden die kriminellen Jugendlichen immer jünger? – 3

- Der aus der polizeilichen Kriminalstatistik nahe liegende Eindruck, dass die Kinderkriminalität hoch ist und die Straftäter somit immer jünger werden, lässt sich seriös weder bestätigen noch widerlegen.
- Da 90 % aller Straftaten durch Anzeigen bekannt werden, kann auch eine vermehrte Anzeigebereitschaft Ursache für die auf den ersten Blick hohe Kinderkriminalität sein.
- Die hinter einer vermehrten Anzeigebereitschaft stehenden unterschiedlichen Ursachen relativieren aber die statistisch hohe Kinderkriminalität.



## Antwortversuche der Strafrechtswissenschaft – 1

- Die Rolle der Strafrechtsanwender besteht in der Tataufklärung mit fairen Mitteln und in einer angemessenen Reaktion auf die Straftat. Die vielfältige Reaktionspalette soll davor bewahren, den „Straftäter als Menschen“ aus den Augen zu verlieren.
- Die Rolle der Strafrechtswissenschaft besteht unter anderem darin, die Strafrechtsanwender in ihrer Tätigkeit zu hinterfragen, wobei dies aus einer gesicherten Position heraus erfolgt.



## Antwortversuche der Strafrechtswissenschaft – 2

- Den Maßstab der Kritik an der Strafrechtspraxis durch die Strafrechtswissenschaft müssen stets Vernunft und Humanität bilden.
- Dabei dürfen Humanität und Vernunft keine leeren Schlagworte sein. Die Hoffnung in den Straftäter, vor allem den jungen Straftäter, darf niemals aufgegeben werden.
- Um den Strafrechtsanwendern Unterstützung in ihrem vernünftigen und humanitären Weg zu geben, sollten psycho-soziale Netzwerke geschaffen werden, in denen Strafrechtswissenschaftler zentral mitarbeiten.



## Zusammenfassung und Ausblick – 1

- Die Behandlung jugendlicher Straftäter soll sich soweit wie möglich auf wissenschaftliche Erkenntnisse stützen, was wirkt, bei wem und unter welchen Umständen. *(Nr. 5 der Empfehlung Rec [2003] 20 des Ministerkomitees der Europarats vom 24.9.2003 zu neuen Wegen im Umgang mit Jugenddelinquenz und der Rolle der Jugendgerichtsbarkeit)*



## Zusammenfassung und Ausblick – 2

---

- *„Verantwortung für die Jugend bedeutet zum einen, dass wir uns nicht mehr damit begnügen, Richtiges tun zu wollen, sondern dass Glauben und Hoffen, Annahmen und Erwartungen zunehmend ersetzt werden durch empirisch begründetes Wissen. Die Defizite in diesem Bereich sind unübersehbar und könnten größer kaum sein. ... Verantwortung für die Jugend bedeutet auch, dass wir die Grenzen dessen, was im Strafrecht erreicht werden kann und darf, deutlich machen. ... Das heißt auch Widerstand leisten gegenüber populistischer Politik.“ (Wolfgang Heinz am Leipziger Jugendgerichtstag 2004)*



## Jugendkriminalität als Herausforderung

---

### Antworten aus Sicht der Strafrechtswissenschaft

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**